

# **Protokoll der Sitzung des Bezirksrats Niederrhein Wupper von Bündnis 90/Die Grünen**

Sitzungsleitung: Frank vom Scheidt  
Protokoll: Harry von Bargaen

## **1. Zukunftskongress**

Zum Stand der Vorbereitung des Zukunftskongresses am 1. März in Remscheid informiert Martina. Sie weist auf das Programm, die Internet-Seite sowie auf das Finanztableau hin und bittet um weitere Werbung und Anmeldung für die Tagung. Es wird eine TeilnehmerInnen-Zahl von 100 angestrebt. Aus dem Bezirksrat gibt es viel Lob für die Arbeit des Vorbereitungskreises.

## **2. Beschlusslage und Sachstand Eiserner Rhein**

Horst Becker stellt die Beschlusslage des Landtages (vom Dezember 2007) vor und erläutert, wie es zu dem fraktionsübergreifenden gemeinsamen Beschluss gekommen ist: Ein ursprünglich von CDU und FDP eingereichter Antragsentwurf, in dem es neben anderen verkehrspolitischen Themen auch um den Eisernen Rhein ging, wurde auf Initiative der Grünen stark verändert. Insbesondere konnten die Grünen – so Horst Becker - eine einseitige Festlegung auf die A 52-Trasse verhindern und weitgehende Positionen zum Lärmschutz verankern. Aus taktisch-strategischen Gründen habe es dann seitens der Landtagsfraktion eine Zustimmung gegeben, nachdem CDU, FDP und SPD die meisten Forderungen der Grünen für den Antrag akzeptiert hatten. Becker weist außerdem darauf hin, dass die Arbeit an dem Antrag unter einem immensen Zeitdruck stattgefunden hätte, der eine ausreichende Rückkoppelung mit der Basis nicht erlaubte.

Kritisiert wird vor allem aus Kreisverbänden des Niederrheins, dass der Beschluss dennoch eine weitgehende Festlegung auf die A 52-Trasse beinhalte und die Festlegungen zum Lärmschutz allein nicht ausreichen würden. Allein in Krefeld wären von einer solchen Trassenführung rund 60.000 EinwohnerInnen unmittelbar betroffen. Auch hätte trotz des Zeitdrucks eine Rücksprache mit den betroffenen KV's erfolgen sollen.

Nach längerer Diskussion wird festgestellt: Der Bezirksrat nimmt zur Kenntnis, dass die Landtagsfraktion aus taktisch-strategischen Gründen den fraktionsübergreifenden Beschluss mit gefasst hat. Der Bezirksverband bleibt bei seiner Ablehnung der A 52-Trasse für den Eisernen Rhein und verlangt weiterhin die ernsthafte Prüfung der A 42-Variante.

## **3. Berichte**

Mönchengladbach: der KV kämpft gegen die Pläne für ein ECE-Einkaufscenter. Hajo Siemes informiert über eine Afghanistan-Konferenz und darüber, dass es wegen der Künast-Äußerungen zur Schnellen Eingreiftruppe in Afghanistan evtl. einen Antrag geben werde.

Neuß: kündigt einen Neujahrsempfang mit Bärbel Höhn an und informiert darüber, dass nach der Demo in Neurath eine kreisweite Energie-AG gegründet wurde.

Kleve: berichtet über die Diskussion um das Erziehungscamp in Bedburg-Hau. Das Konzept der Diakonie für das Camp ist gut, das Prinzip lautet „Menschen statt Mauern“.

Mettmann: ist stark am Thema CO-Pipeline von Bayer dran.

Wesel: weist darauf hin, dass der KV sehr gute Erfahrung mit Stromwechsellpartys macht, sowohl was die Wechselbereitschaft betrifft als auch die Bereitschaft, Mitglied der grünen zu werden. Die Erfahrungen von Wesel sollen den anderen KV's zugänglich gemacht werden.

Wuppertal: beschäftigt sich derzeit u.a. mit dem Neubau der JVA. Und weist darauf hin, dass in der Zusammenarbeit von SPD- und CDU-Fraktion der neue Begriff der „Kooperationsfraktionen“ geprägt wurde...

Krefeld: informiert über die neue Sachlage bei der Planung des Steinkohlekraftwerkes. Neben SPD und FDP fordert nun auch der Oberbürgermeister (CDU) den Bau des Kraftwerkes. Nun darf man gespannt sein, ob und wie die CDU bei ihrer ablehnenden Haltung verbleibt.

Ute Sickelmann: regt an, dass beim nächsten Thema das Thema AGRO-Business-Region Niederrhein besprochen wird.

Bericht Regionalrat: Nach der Auseinandersetzung um die GEP-Änderung bezüglich der Kraftwerksplanungen ist der Regionalrat jetzt ausgeschaltet. Aktuelles Thema im RR ist der Bau der JVA Wuppertal, demnächst steht das Thema Kiesabbau wieder auf der Tagesordnung.

Bericht der Landtagsfraktion: Sylvia informiert, dass an den Schwerpunkten Energie, Bildungspolitik, Armut/soziale und Bildungsgerechtigkeit sowie an dem Thema Zielgruppe Junge Frauen weiter gearbeitet wird.

Sie weist auf den schlechten Start der Regierung Rüttgers in das Neue Jahr hin (Erziehungscamps, West-LB, Nokia, Kopfnote, ...). Und regt an, sich damit zu beschäftigen, wie man in Kommunen mit „großen Koalitionen“ die SPD treiben kann (z.B. mit Anträgen die anderswo von der SPD gestellt oder unterstützt werden).

#### **4. Personalentwicklungskonzept**

Es wird vereinbart, das Thema beim nächsten Bezirksrat erneut aufzurufen. Zuvor soll eine Projektskizze herum geschickt werden.

#### **5. Gemeinsames Sommerfest.** TOP wurde vertagt

#### **6. Termine**

Am Freitag, den 16. Mai findet der nächste Bezirksrat NrW statt. Ort: Krefeld, Fabrik Heeder.

#### **7. Verschiedenes**

H. C. Markert (Neuss) weist auf die Beschränkungen der wirtschaftlichen Tätigkeit von Kommunen in der neuen Gemeindeordnung hin und regt an, das Thema im Auge zu behalten.

Monika Düker (Düsseldorf) weist auf ein Seminarangebot der Heinrich-Böll-Stiftung zum Rechtsextremismus in Zusammenhang mit den Kommunalwahlen. Wenn das auf Bezirksebene durchgeführt werden soll, wäre bei 20 bis 30 TeilnehmerInnen ein Beitrag von 20 bis 30 Euro pro Person nötig. Allgemein wird begrüßt, ein solches Seminar im Herbst anzubieten.

Reiner Daams (Solingen) bietet an, auf einer der nächsten Sitzungen das Thema „demografischer Wandel und Wohnungsmarkt“ vorzustellen.

Martina Maaßen-Pyritz weist abschließend auf drei Termine hin: 24.2.

Kreisvorständetreffen des LV, 12./13.4. LDK in Hamm, 21.4. bis 30.4. Klimaaktionstage.

---